

Antrag von Mitglied

Initiator_innen: **Christoph Wiederkehr, Markus Ornig, Andreas Köb, Selma Arapovic, Bettina Emmerling, Yannick Shetty, Stephanie Krisper, Johannes Bachleitner, Jing Hu, Johanna Adlaoui Mayerl, Lukas Burian, Maria In der Maur-Koenne, Stefan Gara, Yousef Hasan**

Titel: **Organisationsentwicklung NEOS Wien**

Organisationsentwicklung NEOS Wien

1 Folgende Artikel sind der NEOS-Satzung hinzuzufügen bzw. in der NEOS-Satzung zu
2 ergänzen (**jeweils fett gedruckt**):

3 3. Organisation

4 3.1. Organe

5 Organe der Partei sind:

6 ...

7 **g) Wiener Bezirksteams**

8 ...

9 8. Landesmitgliederversammlungen

10 8.1. Einberufung

11 Landesmitgliederversammlungen werden einberufen auf Beschluss des Landesteam
12 oder auf Begehren:

13 ...

14 **c) von mindestens 1/3 der Wiener Bezirkssprecher:innen**

15 ...

16 8.2. Zuständigkeit

17 Der Landesmitgliederversammlung obliegt die Beschlussfassung über:

18 ...

19 e) Wahl/Abwahl des/der Landessprechers/in und der übrigen Mitglieder des
20 Landesteam sowie allenfalls von Mitgliedern des Erweiterten Landesteam **sowie**
21 **von etwaigen Mitgliedern der Wiener Bezirksteams**

22 ...

23 10a. Wiener Bezirksteams

24 10a.1 Einrichtung

25 Das Erweiterte Landesteam kann beschließen, dass in Wien für einen, mehrere oder
26 alle Bezirke ein Bezirksteam eingerichtet wird. Dieser Beschluss kann vom
27 Erweiterten Landesteam mit einer 2/3 Mehrheit jeweils mit Wirkung zum
28 Jahresende, das dem Beschluss folgt, widerrufen werden.

29 10a.2. Zusammensetzung

30 Jedes Bezirksteam besteht aus drei bis fünf stimmberechtigten Mitgliedern,
31 nämlich dem/der Bezirkssprecher:in, einem/einer stellvertretenden
32 Bezirkssprecher:in, einem bis drei weiteren Mitgliedern (wobei die Anzahl von
33 der/dem Bezirkssprecher:in nach seiner/ihrer Wahl für die betreffende
34 Funktionsperiode festgesetzt wird) sowie ohne Stimmrecht dem/der
35 Klubvorsitzenden sofern diese Person nicht in das Bezirksteam gewählt wurde. Die
36 Wahl des Bezirksteams findet in einer durch ein Mitglied des Erweiterten
37 Landesteams geleiteten Versammlung der Mitglieder des betreffenden Bezirks
38 statt.

39 10a.3. Zuständigkeiten

40 Dem Bezirksteam obliegen

41 a) die politisch-strategische Führung der Bezirksgruppe und die Koordination der
42 inhaltlichen Arbeit zu bezirkspolitischen Themen in enger Abstimmung mit der
43 Landesorganisation

44 b) die Entwicklung und Weiterentwicklung der Bezirksgruppe in allen
45 organisatorischen Belangen

46 c) die Zusammenführung der Arbeit der Partei im Bezirk und des
47 Bezirksvertretungsklubs

48 d) die Mitwirkung an der Umsetzung der Ziele der Landesorganisation

49 e) der Beschluss von etwaigen Bezirkswahlprogrammen nach erfolgter Partizipation
50 im Rahmen der Erstellung durch die Mitglieder im Bezirk. Das Landesteam
51 überprüft dieses auf Widerspruchsfreiheit zu anderen Beschlusslagen aller Ebenen
52 (Bund, Land, Bezirk) sowie Zuständigkeiten und kann dieses begründet an das
53 Bezirksteam zurückverweisen.

54 f) die regelmäßige Berichterstattung an die Mitglieder im Bezirk über
55 Tätigkeiten und Vorhaben. Dies hat zumindest 1x jährlich zu erfolgen.

56 10a.4. Bezirkssprecher:in

57 10a.4.1. Vertretung der Partei

58 Der/Die Bezirkssprecher:in repräsentiert die Partei politisch im Bezirk nach
59 außen und koordiniert die politische Tätigkeit der Bezirksgruppe. Er/Sie nimmt
60 diese Aufgabe eigenverantwortlich und mit Unterstützung sowie in enger
61 Abstimmung mit dem Landesteam, dem/der Landessprecher:in, dem/der

62 **Landesgeschäftsführer:in und den für die Medienarbeit auf Landesebene**
63 **verantwortlichen Stellen wahr. Er wirkt im Rahmen der Bestimmungen des Landes-**
64 **Finanzstatuts über die zugunsten des Bezirks zweckgewidmeten Finanzmittel mit**
65 **und hat den Mitgliedern des Bezirks regelmäßig, zumindest aber einmal jährlich,**
66 **darüber zu berichten. Der/die Bezirkssprecher:in berichtet regelmäßig dem/der**
67 **Landessprecher:in und ist ihm/ihr gegenüber auch verantwortlich für die**
68 **Entwicklung und Ausrichtung der Bezirksgruppe.**

69 **10a.4.2. Vakanz**

70 **Ist sowohl die Funktion des/r Bezirkssprecher:in als auch des/r**
71 **Stellvertreter:in vakant, so kann das Landesteam ein verbleibendes Mitglied des**
72 **Bezirksteams oder ein Mitglied des Landeteams oder Erweiterten Landeteams mit**
73 **den Aufgaben des/r Bezirkssprecher:in provisorisch ermächtigen. Seine/Ihre**
74 **Funktionsperiode gilt diesfalls längstens für sechs Monate bzw. bis zur Neuwahl**
75 **des/r Bezirkssprecher:in und des/r Stellvertreter:in.**

76 **Kandidieren weniger als drei Personen für das Bezirksteam, so kann das**
77 **Landesteam ein Mitglied des Bezirks mit den Aufgaben desjenigen Mitglieds bzw**
78 **derjenigen Mitglieder des Bezirksteams, das bzw. die nicht gewählt ist bzw.**
79 **sind, provisorisch ermächtigen. Seine/Ihre Funktionsperiode gilt diesfalls**
80 **längstens für 18 Monate bzw. bis zur Neuwahl des/r betreffenden Funktion(en).**

81 **10a.5. Bezirksmanager:in**

82 **Der/die Bezirksmanager:in ist für die organisatorischen Angelegenheiten in der**
83 **Bezirksgruppe auf hauptamtlicher Basis verantwortlich. Er/sie ist dem/der**
84 **Landesgeschäftsführer:in in allen disziplinären Angelegenheiten unterstellt und**
85 **diesem/dieser berichtspflichtig. Im Zuge einer geteilten Verantwortung ist**
86 **der/die Bezirkssprecher:in gemeinsam mit dem/der Landesgeschäftsführer:in für**
87 **die fachliche Führung des/der Bezirksmanager:in verantwortlich. Dem/der**
88 **Bezirksmanager:in können auf diesem Wege auch weitere Aufgaben übertragen**
89 **werden. Er/sie hat dem/der Landesgeschäftsführer:in in regelmäßigen Abständen**
90 **über die Gesamtsituation und über wesentliche Vorkommnisse im Bezirk zu**
91 **berichten und ihn/sie bei der Koordination landesweiter Vorhaben zu**
92 **unterstützen.**

93 **Der/die Bezirksmanager:in kann in das Bezirksteam ohne Stimmrecht kooptiert**
94 **werden.**

95 **Die gewählte Funktion als „Weiteres Mitglied“ innerhalb des Bezirksteams**
96 **schließt die Ausübung der Tätigkeit des/der Bezirksmanager:in nicht aus.**

97 **12. Schiedsgericht**

98 **12.2. Zuständigkeit**

99 **Das Schiedsgericht entscheidet**

100 **...**

101 **c) über die Anfechtung einer Wahl zum Vorstand, Erweiterten Vorstand, einem**
102 **Landesteam, Erweiterten Landesteam **oder Wiener Bezirksteam**. Diese kann von zehn**

103 Mitgliedern, die bei der Wahl ihr aktives oder passives Wahlrecht ausgeübt
104 haben, wegen behaupteten ergebnisrelevanten Verletzungen des Wahlverfahrens bis
105 zum Ablauf des fünften Tages nach der Wahl beim Schiedsgericht eingebracht
106 werden;

107 ...

108 15. Allgemeine Bestimmungen

109 15.1. Zusammensetzung von Kollegialorganen

110 Bei der Wahl von Kollegialorganen (Vorstand, Erweiterter Vorstand, Landesteam,
111 Erweiterter Landesteam, **Wiener Bezirksteam**, Schiedsgericht) ist auf eine nach
112 Geschlechtern ausgewogene Zusammensetzung zu achten.

113 15.2. Funktionsdauer für Parteiorgane

114 15.2.1. Funktionszeitbeschränkung

115 Kandidat:innen, die für einen kumulierten Zeitraum von 7,5 Jahren eine gewählte
116 Funktion im Vorstand oder Erweiterten Vorstand (bzw. Landesteam, Erweiterten
117 Landesteam **oder Wiener Bezirksteam**) ausgeübt haben, brauchen für die Zulassung
118 zu einer neuerlichen Kandidatur – unabhängig von der Funktion - für das selbe
119 Gremium die vorherige Zustimmung der Mitgliederversammlung (bzw. der
120 Landesmitgliederversammlung; **bei Wiener Bezirksteams des Erweiterten**
121 **Landesteams**), wobei für einen Beschluss zwei Drittel der gültigen Stimmen
122 erforderlich sind.

123 15.2.4. Funktionsperiode Wiener Bezirksteams

124 **Die Funktionsperiode von Wiener Bezirksteams dauert 2,5 Jahre. Alle Wiener**
125 **Bezirkssteams werden in einem Zeitfenster, welches das Landesteam definiert,**
126 **gewählt. Dies bedeutet auch, dass bei einem vorzeitigen Ende eines Teils oder**
127 **des gesamten Bezirksteams die Ersatzwahl nur bis zum Ablauf der ursprünglichen**
128 **Periode Gültigkeit hat. Die Funktionsperiode beginnt fünf Tage nach der**
129 **schriftlichen Bekanntgabe der Wahl an das Landesteam, falls dieses innerhalb**
130 **dieser Frist die Wahl nicht unter Angabe von Gründen ablehnt. Im Fall einer**
131 **Anfechtung der Wahl wird der Fristablauf bis zur Entscheidung des**
132 **Schiedsgerichts gehemmt.**

133 15.2.7. Fortführung von Gremien bzw. Funktionen

134 Erfolgt eine Neuwahl von Gremien bzw. Funktionen nicht rechtzeitig vor Ablauf
135 der jeweiligen Funktionsperiode, so bleiben die zuletzt gewählten Gremien bzw.
136 Funktionsträger:innen mit Zustimmung des Erweiterten Vorstands (**bei Wiener**
137 **Bezirkssteams mit Zustimmung des Erweiterten Landesteams**) bis zur erfolgten
138 Neuwahl im Amt.

139 15.4. Abberufung

140 Die Mitgliederversammlung kann alle oder einzelne Mitglieder der in Art. 3.1 lit
141 b, c, h, i und j genannten Organe mit zwei Dritteln der abgegebenen gültigen
142 Stimmen abberufen. Die Landesmitgliederversammlung kann alle oder einzelne

143 Mitglieder der in Art. 3.1 lit e, f **und g** genannten Organe mit zwei Dritteln der
144 abgegebenen gültigen Stimmen abberufen.

145 15.5. Funktionsenthebung

146 Mitglieder der in Art 3.1. lit. b, c, e, f und g genannten Organe, die dem
147 Ansehen der Partei schaden, gegen die Satzung bzw. Ausführungsstatute verstoßen
148 oder sonstige Handlungsweisen setzen, die im massiven Widerspruch zu den
149 Grundwerten von NEOS stehen, können mit sofortiger Wirkung abberufen werden.
150 Über die Abberufung entscheidet der Erweiterte Vorstand **bzw. bei 3.1.g das**
151 **Erweiterte Landesteam**. Die Abberufung kann innerhalb von zwei Wochen ab
152 Zustellung der Entscheidung vom betroffenen Mitglied beim Schiedsgericht
153 angefochten werden. Die Anfechtung hat keine aufschiebende Wirkung. Das
154 Schiedsgericht hat innerhalb von vier Wochen nach Einlangen der schriftlichen
155 begründeten Stellungnahme des Erweiterten Vorstands **bzw. bei 3.1.g des**
156 **Erweiterten Landesteam**s sowie der schriftlichen Replik des abberufenen Mitglieds
157 zu entscheiden. Es kann die Abberufung bestätigen oder sie vorübergehend
158 aufheben und die Angelegenheit an die Mitgliederversammlung (betreffend
159 Mitglieder des Vorstands oder des Erweiterten Vorstands) bzw.
160 Landesmitgliederversammlung (betreffend Mitglieder eines Landesteam, s,
161 Erweiterten Landesteam, **Wiener Bezirksteams**) verweisen, die über die Abberufung
162 endgültig zu entscheiden hat.

163 15.6. Abstimmungen, Beschlüsse, Protokolle

164 Für Vorstand, Erweiterten Vorstand, Landesteam, Erweiterte Landesteam, **Wiener**
165 **Bezirksteams** und Schiedsgericht gilt:

166 15.7. Wahlen

167 15.7.3. Weiterführende Bestimmungen

168 Weiterführende Bestimmungen zu Wahlen in der Mitgliederversammlung sind in der
169 Geschäftsordnung zu regeln. **Für Wahlen der Wiener Bezirksteams ist eine eigene**
170 **Ausführungsbestimmung im Rahmen einer Landesmitgliederversammlung zu**
171 **beschließen.**

172 15.8. Vertretungen und Kooptierungen

173 15.8.2. Kooptierungen

174 Vorstand, Erweiterter Vorstand, Landesteam, Erweiterte Landesteam und **Wiener**
175 **Bezirksteams** können ihren Beratungen weitere Mitglieder ohne Stimmrecht
176 hinzuziehen (Kooptierung). Eine Kooptierung ist zeitlich zu befristen, gilt
177 längstens bis zum Ende der Funktionsperiode des Gremiums und kann jederzeit
178 widerrufen werden. Über Kooptierungen auf Bundesebene ist in der folgenden
179 Mitgliederversammlung, auf Landesebene in der folgenden regional zuständigen
180 Landesmitgliederversammlung zu informieren. Mit Beschluss des jeweiligen
181 Gremiums können für einzelne Sitzungen weitere Personen beigezogen werden.☐

182 16. Erstellung von Kandidat:innenlisten für Wahlen

183 16.4. Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen

184 16.4.3. Wahl der Liste

185 Wird kein Beschluss gemäß Art 16.4.2.c) gefasst, so wird durch alle an der
186 Versammlung gemäß Art. 16.4.2. teilnehmenden Mitglieder entsprechend dem in Art.
187 16.3.2.d. beschriebenen Verfahren ein Mitgliedervorschlag für die jeweilige
188 Gemeinde (den jeweiligen Bezirk) erstellt. Danach erstellt das Landesteam
189 (Erweiterte Landesteam) entsprechend dem in Art. 16.3.2.c. beschriebenen
190 Verfahren den jeweiligen Landesteam-Vorschlag, **wobei in Wien anstelle des**
191 **Erweiterten Landesteam das Landesteam, der/die jeweilige Bezirkssprecher:in und**
192 **sein:e/ihr:e Stellvertreter:in treten.** Die (gewichteten) Vertrauenspunkte des
193 jeweiligen Mitgliedervorschlags und Landesteam-Vorschlags werden zusammengezählt
194 und ergeben die jeweilige gereichte Liste für den Gemeindewahlvorschlag
195 (Bezirksvertretungswahlvorschlag).

196 16.4.4. Konsensliste

197 Im Fall eines Beschlusses gemäß Art. 16.4.2.c kann das Landesteam (Erweiterte
198 Landesteam) beschließen, von einem eigenen Landesteam-Vorschlag abzusehen.
199 Ansonsten erstellt das Landesteam (Erweiterte Landesteam) entsprechend dem in
200 Art. 16.3.2.c. beschriebenen Verfahren einen Landesteam-Vorschlag, **wobei in**
201 **Wien anstelle des Erweiterten Landesteam das Landesteam, der/die jeweilige**
202 **Bezirkssprecher:in und sein:e/ihr:e Stellvertreter:in treten.** Den Kandidat:innen
203 der gereichten Liste gemäß Art. 16.4.2.c. werden weiters nach folgender
204 Berechnungsmethode Vertrauenspunkte zugewiesen: Zunächst erhält der/die
205 erstplatzierte Kandidat:in die Anzahl an Vertrauenspunkten, die der Anzahl der
206 Kandidat:innen entspricht, der/die nächste einen Vertrauenspunkt weniger, usw.
207 Danach wird die jeweilige vorläufige Vertrauenspunktezah durch die
208 Vertrauenspunktesumme aller Kandidat:innen dividiert und mit 15 multipliziert.
209 Insgesamt werden somit 15 Vertrauenspunkte aufgeteilt. Bei weniger als sechs
210 Kandidat:innen erhält der/die erstplatzierte Kandidat:in genau die Anzahl an
211 Vertrauenspunkten, die der Anzahl der Kandidat:innen entspricht, der/die nächste
212 einen Vertrauenspunkt weniger, usw. Die (gewichteten) Vertrauenspunkte des
213 Mitgliedervorschlags und Landesteam-Vorschlags werden zusammengezählt und
214 ergeben die gereichte Liste für den Gemeindewahlvorschlag
215 (Bezirksvertretungswahlvorschlag).

Begründung

Die Struktur der Wiener Bezirksgruppen ist seit 2014 weitgehend unverändert. Viel Support wurde über die Jahre aufgebaut und administrative Tätigkeiten ins Landesbüro verlagert. 2021 wurde der Organisationsentwicklungsprozess Neolution gestartet, der sich auch mit der Struktur in den Bezirken befasst hat. Dies wurde vom ELT aufgegriffen und in einer Arbeitsgruppe im Jahr 2022 behandelt.

Wir wollen mit dieser Satzungsänderung erreichen:

- Bezirk bekommt mehr Kompetenzen
- Rollen werden aufgewertet und für politische erfahrene Personen attraktiv
- Positionen werden direkt von den Mitgliedern im Bezirk gewählt – damit einher geht Legitimität aber auch Verantwortung
- Für die organisatorische Arbeit gibt es hauptamtliche Unterstützung

Daher soll ein „Bezirksteam“ als neues Organ mit einem/einer Bezirkssprecher:in an der Spitze eingeführt werden. Diese Rollen werden von den Mitgliedern im Bezirk gewählt. Die gewählten Personen sind für die Entwicklung der Bezirksgruppe verantwortlich und treiben das Wachstum voran.

Damit unterschiedliche lokale, geographische und politische Gegebenheiten in ganz Österreich berücksichtigt werden, soll diese Satzungsänderung nur auf Wiener Gemeindebezirke Anwendung finden.